

### 3. Liga: Glückloser Kampf

Nach der guten Leistung von letzter Woche wollten die Simmentaler heute vor den heimischen Fans den fünften Sieg der Saison einfahren. Der Gast kam am Samstag aus Steffisburg. Der diesjährige Aufsteiger ist hervorragend in die neue Saison gestartet und lauerte mit nur einem Punkt Rückstand hinter EDO. Die Vorgabe von Trainer Jaussi war klar: Unbedingt gewinnen und so einen komfortablen 4-Punkte-Vorsprung erarbeiten.

Für EDO war es entscheidend gut in die Partie zu starten und den Beginn nicht zu verschlafen. Das gelang ziemlich gut und die Simmentaler konnten bereits früh dem Spiel den eigenen Stempel aufdrücken. Die Gäste ihrerseits versteckten sich aber auch nicht, doch vor dem Simmentaler Strafraum war oft Endstation. Die ersten Chancen der Hausherren liess nicht lange auf sich warten und so war es Jungen, der zweimal aus der Distanz abzog, aber noch war das Visier nicht richtig eingestellt. In der 10. Minute kamen die Gäste zu einem Eckball, den sie souverän zum 1:0 verwandeln konnten. Die Simmentaler waren eigentlich gewarnt, dass die Steffisburger stark auf Standards waren, doch bei dieser Aktion kamen sie nicht über die Statistenrolle hinaus. Aber EDO machte weiter. Wenig beeindruckt von dem Rückstand wurde weiter viel gelaufen und um jeden Ball kämpft. Die Gäste zogen sich nach ihrem Führungstreffer bereits früh zusammen und hatten ihre Offensivbemühungen eingestellt. Die Gastgeber rannten an wie die Wilden. Im Verlauf der ersten Halbzeit scheiterte einer nach dem anderen immer wieder vor dem Kasten. Entweder war die Fähigkeit den Ball anzunehmen vor dem Tor vorübergehend weg oder die Präzision streikte beim Abschluss. So wurden viele Chancen für den Ausgleich verschwenderisch vergeben. Als dann der Unparteiische ein klares Handspiel eines Gegners im Gästestrafraum grosszügig übersah, konnte man ahnen, dass die Fussballgötter heute nicht auf der Seite der Gelb-Blauen standen. So ging es mit dem knappen Rückstand in die Pause.

Die Simmentaler wussten, dass sie noch genug Zeit hatten und bei gleicher Spielweise und der nötigen Geduld den Ausgleich mit der Zeit sicher erzwingen konnten. Doch der Super-GAU ereignete sich nur fünf Minuten nach Wiederanpiff. Eine harmlos erscheinende Passstafette wurde EDO zum Verhängnis. Die beiden Innenverteidiger hatten die Situation unter Kontrolle als Ueltschi den Ball nicht richtig traf und so einen zu kurzgeratenen Pass produzierte, Gerber seinerseits wollte retten und rutschte noch entscheidend weg. Der Steffisburger nahm dankend an und konnte Dänzer bezwingen. Pleiten, Pech und Pannen. EDO wankte, aber vermochte weiter nach vorne zu spielen. Steffisburg stand nur noch hinten rein und wartete auf Konter. Doch auch in der zweiten Halbzeit konnten die Simmentaler vor dem Tor nicht die notwendige Coolness unter Beweis stellen. Es war eine Einzelaktion von Blank, die einen Silberstreifen am Himmel ergab. Der junge Flügelspieler zog von der Seite in den Strafraum und konnte nur mit einem Foul gebremst werden. Dieses Mal piff der Schiedsrichter und zeigte auf den Punkt. Jungen nahm Anlauf, doch der Torwart ahnte die Ecke

und hielt den Ball. Eine ganz bittere Pille für EDO. Es wollte einfach nicht sein. Die Minuten vergingen und die Simmentaler konnten sich bei Dänzer bedanken, dass es nicht plötzlich 0:3 stand. Er konnte mit zwei weltklasse Reflexen die Gastgeber im Spiel halten. EDO kam zwar nicht mehr zu so vielen Chancen, wie in der ersten Halbzeit, doch auch in der zweiten Hälfte waren sie es, die mehr für das Spiel machten. Und erst in der 88. Min kam der (Minimum-)Lohn für ihre Bemühungen. Der eingewechselte Luginbühl setzte mit einem schönen Seitenwechsel Adili in Szene. Letzterer erwischte den Gästetorwart in der weiten Ecke und verkürzte. Endlich! Doch der Schlusspurt war ohne Erfolg. Es blieb beim knappen 1:2.

Aufgrund der Spielverhältnisse und der Leistungen auf dem Platz sind die drei Punkte klar gestohlen worden. Die Simmentaler waren die bessere aber nicht die klügere Mannschaft. Die Tore, die die Simmentaler kassierten, hätten verhindert werden können beziehungsweise müssen. Doch es wollte einfach nicht sein. Obwohl diese Niederlage sehr ärgerlich für das Kollektiv von Trainer Jaussi ist, gibt es nur eine mögliche Reaktion: Vergessen und weiter geht's. Schon am nächsten Samstag müssen die Simmentaler ins Kandertal zum FC Frutigen. Die Partie wird um 17.00 Uhr angepiffen. Wir sehen uns dort. HOPP EDO!

#### Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Schranz, Ueltschi, Gerber, Wüthrich, Blank (84. Min Luginbühl), Klossner, Bratschi, Adili, Jungen, Brügger (87. Min Küng)

#### Tore:

0:1 10. Min; 2:0 50. Min; 1:2 Adili 88. Min

Text: L. Wüthrich